

Pfarrinformationen

Ausgabe
Nr. 24 / 2025

von: Sonntag, 26.10.2025
bis: Sonntag, 09.11.2025



Liebe Schwestern und Brüder,

Einigen, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt waren und die anderen verachteten, erzählte Jesus dieses Gleichnis:

Fühle ich mich von den Worten Jesu, vom Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner im Tempel angesprochen?

Das ist die erste Frage, die sich stellt. Fühle ich mich nicht angesprochen, sollte ich mir bewusst sein, dass ich Gefahr laufe, angesprochen zu sein.

Die Überlegung: Wie dieser hochmütige Pharisäer bin ich nicht, lässt mich zu ihm werden.

Wie der hochmütige Pharisäer bin ich nicht – dieser Gedanke ist nah dran an dem, was der Pharisäer denkt:

„Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort.“

Fühle ich mich von den Worten Jesu, von seinem Gleichnis angesprochen – gut so. Und doch Vorsicht: Es gibt auch einen Hochmut der eigenen Schuld: Ich bin so schlecht, mir ist nicht mehr zu helfen, selbst Gott kann mir nicht vergeben.

Das ist nicht demütig, sondern nur auf eine verkehrte Weise Hochmut. So ist der Zöllner nicht. Er weiß um seine Schuld, doch hofft er auf Vergebung: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“ In diese Worte stimme ich gerne mit ein.



Bitte nicht weitergehen!

„Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen ...“ Er weiß um seine Schuld. Er hält Abstand – Sicherungsmaßnahme vor Hochmut. Er hält Abstand – und vertraut darauf, dass Gottes Erbarmen jede Distanz überwindet.

Michael Tillmann

St. Michael, Ahe

Samstag, 25. Oktober 2025

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse
zum 30. Sonntag im Jahreskreis
für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde; Stiftungsmesse für
Josef Eller und verstorbene Eltern
Kollekte: Weltmissionssonntag

Dienstag, 28. Oktober 2025

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel
18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 31. Oktober 2025

Reformationstag
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 1. November 2025

Allerheiligen
9.30 Uhr Hl. Messe als Festmesse zu
Allerheiligen mit anschließender
Gräbersegnung
für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde; Eheleute Bruno und
Janina Heyduk und für die Lebenden
und Verstorbenen der Familien Hyduk
und Domagala; Matthias Schiffer und
die Lebenden und Verstorbenen der
Familien Schiffer und Kremers;
Eheleute Otto und Maria Maxelon,
Alfons Malucha, Verstorbene der
Familien Maxelon, Malucha und
Dronia; Maria und Herbert Tkocz und
Sohn Anton, Lebende und Verstorbene
der Familien Tkocz und Filipek, Alice
und Kurth Filipek, für verstorbene
Eltern und Schwiegereltern und
Schwester Maria Pella; in Gedenken an
die Verstorbenen der Familien Galus,
Pendolski, Piowczyk, Brudek und
Kionka; Elisabeth und Peter Kranz und
Anton Ohlenforst
**Kollekte: Priesterausbildung in
Osteuropa**

Heilig Kreuz, Ichendorf

Sonntag, 26. Oktober 2025

30. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Hl. Messe
für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde; Jahrgedächtnis für
Alfred Bremer und die Lebenden
und Verstorbenen der Familien
Bremer und Zurheiden; Michael Brilz
Kollekte: Weltmissionssonntag

Mittwoch, 29. Oktober 2025

18.00 Uhr Frauenmesse mit anschl.
Rosenkranzandacht
für die lebenden und verstorbenen
Mitglieder der Frauengemeinschaft
Heilig Kreuz

Sonntag, 2. November 2025

Allerseelen31. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Hl. Messe zu Allerseelen
für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde; Jahrgedächtnis für
Gisela Sigmund und in Gedenken an
Herbert und Bernhard Sigmund,
Bernd Panczak und Harald Engels,
für die Lebenden und Verstorbenen
der Familien Sigmund und Menzel;
Dankmesse zur Goldhochzeit für die
Eheleute Georg und Maria Sander
und in Gedenken an die Lebenden
und Verstorbenen der Familien
Sander und Pawlik
**Kollekte: Priesterausbildung in
Osteuropa**



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Beten wir, dass selbstmordgefähr-
dete Personen in ihrer Gemein-
schaft die nötige Unterstützung,
Hilfeleistung und Liebe finden und
offen werden für die Schönheit des
Lebens.

St. Laurentius, Quadrath

Sonntag, 26. Oktober 2025

30. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde; Gedächtnismesse für
die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Schillinger

Kollekte: Weltmissionssonntag

Mittwoch, 29. Oktober 2025

8.00 Uhr Schulgottesdienst

9.30 Uhr Wortgottesdienst als
Kuscheltiergottesdienst der Kita

Donnerstag, 30. Oktober 2025

17.45 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 1. November 2025

Allerheiligen

11.00 Uhr Hl. Messe als Festhochamt zu

Allerheiligen

im Anschluss an die Hl. Messe

Statio auf dem Friedhof

(Kriegsgrabsstätte) mit anschließender
Segnung der Gräber

für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde; Stiftungsmesse für
Eheleute Anton Jungbluth und Kinder;
Jahrgedächtnis für Christel Hoffmann
und die Lebenden und Verstorbenen
der Familien Hoffmann, Förster und
Edelmann

**Kollekte: Priesterausbildung in
Osteuropa**

Sonntag, 2. November 2025

31. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe zu Allerseelen
fällt aus!!

Ltd. Pfr. Hendrik Hülz

Kirchstr. 43, 50126 Bergheim

Kaplan John (Vinoyee Maliekal Varghese)

Tel. 0175 8020 423

Verwaltungsleitung: Frau Birgit Speuser

Kirchstr. 43 • 50126 Bergheim

Tel. 0 22 71 4 88 60 00

birgit.speuser@erzbistum-koeln.de

Präventionsfachkraft:

Frau Jennifer Krischok

Tel. 0 22 71 9 40 80

jennifer.kocur@erzbistum-koeln.de

Kirchenmusiker: Thomas Dieker

Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 0 22 71 4 89 75 55

thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker • Christiane Dux • Cettina Heilmann

Kontaktbüro St. Laurentius

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 79 85 03 / Fax: 02271 79 85 04

pastoralbuero-bergheim-erft@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Pastoralbüro Bergheim/Erft

Glescher Str. 54

50126 Bergheim-Paffendorf

Tel. 0 22 71 4 2260

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag 15:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch 13:30 bis 17:30 Uhr

Info Seelsorgebereich: www.katholisch-in-bergheim-sued.de

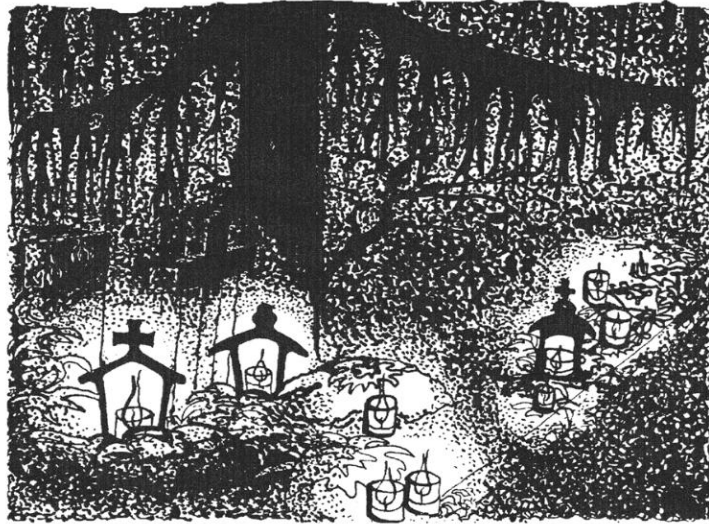
Redaktion Wochenzettel:

Pfarrbüro St. Laurentius

Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim/Erft

INFORMATIONEN UND VORANKÜNDIGUNGEN

Grafik: image



Die Seligpreisung aus dem Evangelium zu Allerheiligen wird beim Besuch der Gräber geliebter Menschen zu Allerseelen wahr: Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen! (Lukas 6,21) Lachen ist Befreiung, ist Erlösung, ist Leben. Das Lachen hat auch auf dem Friedhof seinen Platz. Und leuchtet wie Licht in der Dunkelheit.

Die Jugendmissionen zum Jüngling und Weib-
mission am 26. Oktober 2025 ist von der
offnung geprägt. Der verstorbene Papst
ranzikus hat unmissverständlich klarge-
nacht, was der Auftrag der Kirche in einer
Welt von Gewalt, Hass und Kriegen ist: „Die
Zeichen der Zeit, [...], verlangen danach, in
Zeichen der Hoffnung verwandelt zu werden.“
Die missio-Aktion zum Weltmissionssonntag
2025 verdeutlicht diesen Auftrag am Beispiel
der Arbeit der Kirche in Myanmar. Das asiati-
sche Land ist seit einem Militärputsch von Ge-
walt geprägt. Viele Menschen versuchen, das
Land zu verlassen; drei Millionen sind inner-
halb Myanmars auf der Flucht. Kirchliche Mit-
arbeiterinnen und Mitarbeiter machen den
Frieden in den Flüchtlingscamps durch prak-
tische Hilfe Hoffnung.



Foto: Peter Kane



Die Toten sind nicht tot, sie
sind nur nicht mehr sicht-
bar. Sie schauen mit ihren
Augen voller Licht in unsere
Augen voller Trauer.

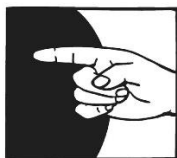
Augustinus

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Oktober 2025

30. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 35,15b-17,20-22a
2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8,16-18
Evangelium: Lukas 18,9-14



Ildiko Zavrakidis

» Zwei Männer gingen zum
Tempel hinauf, um zu beten; der
eine war ein Pharisäer, der andere
ein Zöllner. Der Pharisäer stellte
sich hin und sprach bei sich die-
ses Gebet: Gott, ich danke dir,
dass ich nicht wie die anderen
Menschen bin, die Räuber, Betrü-
ger, Ehebrecher oder auch wie die-
ser Zöllner dort. «

ALLERHEILIGEN

1. November 2025

Allerheiligen Lesejahr C

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4,9-14
2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3
Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus die
vielen Menschen sah, stieg er auf
den Berg. Er setzte sich und seine
Jünger traten zu ihm. Und er öff-
nete seinen Mund, er lehrte sie
und sprach: Selig, die arm sind
vor Gott; denn ihnen gehört das
Himmelreich. Selig die Trauern-
den; denn sie werden getröstet
werden. «

Scannen Sie den QR-Code
mit ihrem Smartphone und
gelangen so zum Internet-
auftritt des Seelsorgebereichs
Bergheim Süd:
www.katholisch-in-bergheim-sued.de

